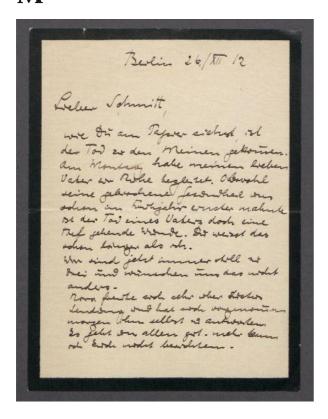
## G K



## Sammlungsbereich Korrespondenzen Verfasser\*in Georg Kolbe Adressat\*in Hermann Schmitt Erwähnte Personen Ludwig Schnorr von Carolsfeld Leonore Kolbe **Datierung** 26.12.1912 **Umfang** 1 Brief, 1 Blatt **Erwerbung** Schenkung Alexandra Habermann, 2002 Inventarnummer GK.616.11\_008 Transkript vorhanden Datensatz in Kalliope 3387003 Public Domain Mark 1.0

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer





Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

## **Transkription**

Berlin 26./ XII 12

Lieber Schmitt,

wie Du am Papier siehst, ist der Tod zu den Meinen gekommen. Am Montag habe [ich] meinen lieben Vater zur Ruhe begleitet. Obwohl seine gebrochene Gesundheit uns schon im Frühjahr ernster mahnte, ist der Tod eines Vaters doch eine tief gehende Wunde. Du weisst das schon länger als ich.

Wir sind jetzt immer still zu drei und wünschen uns das nicht anders.

Nora<sup>(1)</sup> freute sich sehr über Justus<sup>(2)</sup>['] Sendung und hat sich vorgenommen, morgen ihm selbst zu antworten. Es geht uns allen gut – mehr kann ich Euch nicht berichten.

Seite 2

Im Herbst habe ich viel gearbeitet und niemand gesehen. Die wunderbaren russischen Tanzmenschen<sup>(3)</sup> haben uns im November wieder sehr begeistert, sodass ich ihnen fast alle Zeit opferte. Als ich aber dann dazu kommen sollte, von ihnen etwas für mich zu nehmen, wurde mein Vater vom Schlaganfall getroffen.

Wir hörten garnichts von Euch. Hoffentlich heisst das Gutes. Schnorr<sup>(4)</sup> wollte in diesen Tagen zu Euch kommen – er wird uns dann Nachricht bringen.

Euch Dreien Alles Beste von uns

Dein Georg Kolbe

## **Anmerkungen**

(1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(2) Sohn Hermann Schmitts

(3)

1910 und 1912 traten die 'Ballets russes', eine private Balletttruppe, in Berlin auf. Kolbe hatte mehrere Aufführungen besucht. Kolbe soll durch die



Vermittlung des Generaldirektors der Berliner Museen, Wilhelm von Bode, Zugang zu den Tanzstars Nijinsky und Tamara Karsavina gefunden haben. Kolbes Figur 'Tänzer' wurde von Nijinsky inspiriert. http://d-nb.info/gnd/16047158-8

(4)

Schnorr von Carolsfeld, Ludwig (22.9.1877, Dresden – 8.5.1945, Berlin), Kunsthistoriker und Fotograf von Kolbes Werken http://d-nb.info/gnd/116849053